

21. März 2015

Braunschweiger putzten ihre Stadt

Insgesamt über 16.300 Erwachsene, Jugendliche und Kinder haben beim diesjährigen Stadtputz in Braunschweig ihre Stadt von Müll gesäubert, den andere weggeworfen haben. Viele waren am heutigen Samstag in Gruppen unterwegs, mit Freunden, Kollegen, der Freiwilligen Feuerwehr oder mit dem Sportverein. Am gestrigen Schulputztag musste der Einsatz der knapp 12.000 Schülerinnen und Schüler sowie Kita-Kinder zum Teil wegen der Sonnenfinsternis verschoben werden.

Oberbürgermeister Ulrich Markurth machte sich am Samstag in Meverode und Mascherode ein Bild von der – trotz schlechtem Wetter - guten Stimmung vor Ort. Der Kinder- und Jugendfeuerwehr Meverode und einer Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern in Mascherode dankte er für ihren Einsatz und ihren Beitrag für ein lebenswertes Braunschweig.

Bei der Abschlussveranstaltung am Nachmittag auf dem Platz der Deutschen Einheit begrüßte Cornelia Rohse-Paul die Gäste. „Der Stadtputztag führt Kinder auf unterhaltsame und altersgerechte Art an die Aufgabe heran, auf die Umwelt zu achten, Abfall nicht achtlos wegzuerwerfen und so die Stadt lebenswert zu erhalten“, sagte sie. „Und für die Erwachsenen ist er eine schöne Gelegenheit, sich im Freundeskreis, mit Bekannten, Vereinsmitgliedern gemeinsam für Sauberkeit zu festzustellen, dass Putzen in Gemeinschaft viel Spaß machen kann. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder so viele mitgemacht haben.“ Die Bürgermeisterin dankte den zahlreichen Wirtschaftsunternehmen, die den Stadtputztag, insbesondere die große Abschlussfeier, unterstützen.